

Mit Vulkanfiber über Möhnesee

Soester Studenten tüfteln an Katamaranen

KREIS SOEST ■ Zu Lande und in der Luft – beide Elemente hat der Fachbereich Maschinenbau-Automatisierungstechnik bereits mit Vulkanfiber erobert. Chopper und Loop Hunter heißen die Fahrzeuge mit Adrenalinfaktor (wir berichteten). Jetzt steht das Wasser auf der Agenda der Tüftler: Im Sommer sollen zwei aus Vulkanfiber gefertigte Katamarane über den Möhnesee fahren.

Unterstützt von Professor Christian Stumpf und Kai Laugsch tüfteln derzeit rund 80 Studenten der Studiengänge Maschinenbau, Technische Redaktion und Projektmanagement sowie Design- und Projektmanagement an den Entwürfen. Zwei Teams erarbeiten Konzepte für Beschaffung, Design, Fertigung, Mar-

ke-ting und Planung.

Die Idee für das ungewöhnliche Projekt entwickelten Professor Stumpf und der wissenschaftliche Mitarbeiter Kai Laugsch. Sie arbeiten in Forschung und Lehre mit Vulkanfiber,

Umweltfreundlicher Werkstoff

einem umweltfreundlichen Faserverbundwerkstoff aus Baumwolle und Zellstoff. Die Herausforderung für die Studenten bestehe darin, das Material wasserfest zu machen – ähnlich wie Holz quille es bei Kontakt mit Flüssigkeit



Es sagte ...

„Schwimmen müssen sie können.“

Kai Laugsch zu der einzigen Voraussetzung, die Studenten für einen Sitzplatz in den Prototypen mitbringen sollten.

auf. Beim gesamten Projekt steht der Umwelt-Gedanke im Vordergrund, weshalb ein elektrischer Antrieb gefragt ist.

Wettrennen für Ende Juni geplant

Schnell war die passende Location für die Jungfernfahrt gefunden: der Möhnesee. Da es sich dabei um einen Stausee



zur Gewinnung von Trinkwasser handelt, waren einige Absprachen nötig.

Der Ruhrverband als Betreiber der Talsperre und Bürgermeister Hans Dicke hätten allerdings schnell ihr Okay gegeben.

Zu Wasser gelassen werden die Boote, besetzt mit jeweils zwei Studenten, Ende Juni im Körbecker Becken, unweit der ADAC-Yacht- und Segelschule. Die DLRG wird zur Sicherheit ebenfalls mit von der Partie sein. Beide Teams werden in einem öffentlichen Wettrennen gegeneinander antreten.



Zeichnen, schneiden, kleben: Bis zum fertigen Modell haben die Studenten der Fachhochschule noch einiges zu tun.